

### AUSGABE SEPTEMBER 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den sozialen Medien kursieren aktuell viele Fotos von Lebkuchen, Weihnachtsgebäck und Menschen, die sich darüber aufregen. Auf jeden Fall ist es ein untrügliches Zeichen, dass die Sommerzeit zu Ende geht. Daher haben wir für Sie nochmal unsere Produkte zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25.11.“ in den Newsletter aufgenommen. Darüber hinaus stehen viele interessante Veranstaltungen an. Der Herbst kann kommen...

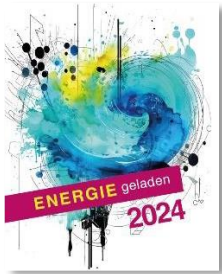
Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe des Newsletters

Silke Gardlo und  
die Online-Redaktion der Vernetzungsstelle

### INHALT

**VERÖFFENTLICHUNGEN DER VERNETZUNGSSTELLE**  
**AKTUELLE AKTION**  
**KALENDERBLATT DES MONATS**  
**FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR**  
**FILM**  
**FORTBILDUNGEN DER VERNETZUNGSSTELLE**  
**AUS DEM TERMINKALENDER**  
**AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE**  
**STELLENAUSSCHREIBUNGEN**  
**IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION**

### VERÖFFENTLICHUNGEN DER VERNETZUNGSSTELLE



#### **ENERGIE geladen 2024**

Im Kalender 2024 nehmen wir „Energie“ in ganz umfassendem Sinn auf: Die Spanne reicht vom ökologischen Wirtschaften im Alltag und in der Arbeitswelt über die politische Protestbewegung hin zu persönlicher körperlicher und psychischer Energie. In allen Aspekten nehmen wir die Geschlechterrelevanz auf; in den Ursachen, in der Betroffenheit, in der Energienutzung und im Energieverbrauch. Wir bieten also ein aktuelles Thema – gleichstellungspolitisch gewendet. Energie, nicht nur in der ökologischen Transformation. Der Kalender erreicht Sie als Aufsteller für den Schreibtisch. Die Vorderseite energievoll gestaltet, im Kalendarium auch mit den für die Gleichstellungsbeauftragte wichtigen Aktionstagen, auf der Rückseite die Texte. Für Ihre Netzwerkpartner:innen in Politik, Verwaltung, Gemeinde zu Weihnachten bzw. zum Jahresende.

Der Bestellbogen mit einer Kostenübersicht steht hier zum [Download](#) bereit.



#### **Brötchentüte zum "Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen"**

UN-Women setzt seit 2008 die Kampagne "Orange the World - Färb die Welt orange - 16 Tage voller Aktionen, um Gewalt gegen Frauen zu beenden" um. Gemeinsam mit UN-Women hat Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. eine Fahne konzipiert, mit der Kommunen und Organisationen auf den Anti-Gewalt-Tag und die weltweiten und lokalen Aktivitäten an diesem Tag und innerhalb der 16-Tage-Kampagne aufmerksam machen können. Neben der Fahne und dem Roll-Up-Banner steht jetzt auch eine Druckdatei für Brötchentüten zur Verfügung, die bei Aktionen und Veranstaltungen eingesetzt werden können.

Mit dem Erwerb der Druckdatei für die Brötchentüten gibt es die Möglichkeit, an den dafür vorgesehenen Stellen eigenen Text und/ oder ein eigenes Logo zu platzieren und die Tüten selber zu drucken (eigene Druckerei oder Druckerei der Bäcker-Innung der Region).

Die Brötchentüte hat folgende Maße: Vorderseite: 20 x 42 cm, Seiten: 8 x 44 cm, Rückseite: 20 x 44 cm. Der Bestellbogen mit einer Übersicht über die Kosten steht [hier](#) zum Download bereit.



### Fahne und Roll-up Banner zum 'Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen'

Gemeinsam mit UN-Women hat Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. eine Fahne konzipiert, mit der Kommunen und Organisationen auf den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und die weltweiten und lokalen Aktivitäten an diesem Tag und innerhalb der 16-Tage-Kampagne aufmerksam machen können. Neben der Fahne steht auch ein Roll-Up-Banner zur Verfügung, das bei Veranstaltungen eingesetzt werden kann. Sowohl auf die Fahne als auch auf das Banner kann auf Wunsch das eigene Logo aufgedruckt werden. Die Fahne wird in zwei Varianten produziert: Für eine seitliche Hängung (Hisshoch-Fahne), wie bei Fahnen meistens üblich, oder als Banner-Fahne für eine mittige Hängung. Maße je 120x300 cm. Das Roll-up Banner (in geschlossener Alu-Kassette) kann alternativ oder ergänzend aufgestellt werden und ist flexibel einsetzbar. Es hat eine Gesamtgröße von 85x220 cm. Der Bestellbogen mit einer Übersicht über die Kosten steht [hier](#) zum Download bereit.

### AKTUELLE AKTION

Termin  
Vormerken!

#### Eröffnung des ersten FrauenOrtes in Nordrhein-Westfalen steht bevor

Das Projekt FrauenOrte NRW hat die ersten zehn Frauenorte ausgewählt. Die erste Eröffnung findet am 23. Oktober 2023 in Wülfrath statt. Gewürdigt als historische Frauenpersönlichkeit, wird Margarethe Müllemann, eine früh verwitwete Müllerin, die im 17. Jahrhundert lebte. Sie ging gerichtlich gegen den Freiherrn Vincent von Iselstein vor, um sich gegen den Bau einer zweiten Mühle zu wehren. Die Vehemenz, mit der sie für ihr Recht eintrat, beeindruckt: „Das war damals etwas Außergewöhnliches, denn in der Regel waren Frauen nicht in der Lage zu schreiben und zu lesen“, so Lokalhistorikerin Christa Hoffmann.

Die Veranstaltung wird von Josefine Paul, Gleichstellungsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen und Schirmpatin des Projekts, begleitet. Der FrauenOrt wird in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Franca Calvano eröffnet. [www.frauenorte-nrw.de](http://www.frauenorte-nrw.de)

### KALENDERBLATT DES MONATS



#### **Aktionstag: Safe-Abortion-Day am 28.9.**

Selber aktiv werden und nicht abwarten, dass sich etwas ändert: Das ist das Motto des Bündnisses für sexuelle Selbstbestimmung. Seit vier Jahren ruft das ehrenamtliche Bündnis zusammen mit Partnerorganisationen bundesweit am Safe-Abortion-Day zu Aktionen auf, um deutlich zu machen, dass es so nicht weitergeht. „Die Situation in Deutschland ist nicht hinnehmbar, die Versorgungslage katastrophal“, schildert Kate Cahoon, die seit acht Jahren im Bündnis aktiv ist. „Wir wollen, dass der Paragraph 218 gestrichen und der Zugang zum Schwangerschaftsabbruch legal, ortsnah und kostenfrei möglich ist. Dazu vernetzen wir uns auch international mit anderen Gruppen.“

Mittlerweile nehmen jedes Jahr zahlreiche lokale Bündnisse und Gruppen an dem Aktionstag teil. „Es gibt Demonstrationen, Erzählcafés, Straßentheater und Info-Stände“, erläutert Cahoon. „Wir versuchen, die Energie der verschiedenen Gruppen aus den Kommunen zu bündeln. Jede Aktion, egal wie klein sie ist, zählt. Denn sie schafft Aufmerksamkeit. Mittlerweile kommen sogar die Medien aktiv auf uns zu, um über den Tag zu berichten.“ Die Gespräche mit Passanten zeigten, dass viele Leute die Gesetzeslage rund um Abtreibungen gar nicht genau kennen. „Vor allem junge Menschen können es dann oft gar nicht glauben“, so Cahoon. Für sie und ihre Mitstreiter und Mitstreiterinnen steht fest, dass schon viele kleine Schritte geschafft worden sind, so zum Beispiel die Streichung des Paragraphen 219a. „Aber es liegt auch noch ein weiter Weg vor uns.“ Die Dynamik, die durch die Empörung über das Abtreibungsverbot in den USA entstanden ist, will das Bündnis, das auch regen Kontakt zu den Gleichstellungsbeauftragten in Berlin unterhält, dafür nutzen.

Zur Bündniswebsite [www.sexuelle-selbstbestimmung.de](http://www.sexuelle-selbstbestimmung.de)

### FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR



#### **Elternzeit**

Was haben Elternteile zu beachten, wenn sie in Elternzeit gehen möchten? Welche Möglichkeiten bestehen, wenn beide Elternteile dies in Anspruch nehmen wollen? Und ist es möglich während der Elternzeit in Teilzeit zu arbeiten? Über die rechtlichen Vorschriften und Sonderregelungen zur

Elternzeit bietet die 6. Auflage der „Elternzeit“ einen umfassenden Überblick. Die Grundlage der aktuellen Auflage bilden, neben Gesetzestexten, zahlreiche neue Urteile der Landesarbeitsgerichte und des Bundesarbeitsgerichts. Neben Freistellung, Elternteilzeit und Sonderkündigungsschutz wird auch auf das Sozialversicherungsrecht eingegangen sowie Querverbindungen zum Familien- bzw. Pflegezeitgesetz aufgezeigt.

Die Inhalte sind gut strukturiert und durch Markierungen übersichtlich dargestellt. Die Bedeutungen der Gesetzestexte sind mit Hinweisen auf die jeweiligen Paragraphen versehen. Konkrete Beispiele tragen zu einem besseren Verständnis der Inhalte bei.

Interessant ist dieser umfassende Überblick über die Rechtslage zur Elternzeit für Personen, die sich mit den aktuellen gesetzlichen Vorgaben zu Elternzeit vertraut machen wollen. Durch die Verweise auf die konkreten Paragraphen kann durch die Lektüre ein vertieftes Wissen erworben werden, welches für Beratung in Fachstellen und für Personalabteilungen hilfreich ist.

Dr. Patrick Bruns: Elternzeit, 6. Auflage, RdW Schriftenreihe, Richard Boorberg Verlag 2023, 216 Seiten, 19,80€. Zur Verlags-Website geht es [hier](#).

### **Gutachten zur Kindergrundsicherung**

Die Diakonie Deutschland hat zusammen mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) eine Kurzexpertise erstellt, die das Ausmaß der Kinderarmut in Deutschland umfassend untersucht. Sie zeigt, dass die gesellschaftlichen Folgekosten von Kinderarmut vor allem in den Bereichen Gesundheit, Bildung und sozialer Teilhabe viel stärker diskutiert werden müssen. In der DIW-Studie werden verschiedene Szenarien der Kindergrundsicherung auf ihre Einkommenseffekte untersucht. Datengrundlage der Analyse sind Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP). Eine empirische Simulation für drei Szenarien untersucht das Ausmaß der Wirksamkeit gezielter politischer Maßnahmen gegen Kinderarmut: mittels einer Entbürokratisierung, die zu einer vollständigen Ausschöpfung des Kinderzuschlags führt, mittels eines kinderbezogenen Transfers von 50 Euro für armutsbetroffene Kinder und mittels eines kinderbezogenen Transfers von 100 Euro für armutsbetroffene Kinder.

Von der Einführung einer Kindergrundsicherung profitieren demnach die besonders von Armut betroffenen Alleinerziehendenhaushalte und Paare mit mindestens drei Kindern am stärksten - dabei umso mehr, je stärker der Fokus auf einer Erhöhung des Existenzminimums liegt und nicht nur auf einer reinen Verwaltungsvereinfachung.

DIW Econ: Kosten (k)einer Kindergrundsicherung: Folgekosten von Kinderarmut. Kurzexpertise für die Diakonie Deutschland, Berlin 2023, 44 Seiten. Das Gutachten steht auf der [Website der Diakonie](#) zur Verfügung.

### FILM

04.09.2023  
Hannover

#### **Dokumentarfilm "Frauen in Landschaften" - Kinotour mit Regisseurin Sabine Michel**

Auch nach über 100 Jahren Frauenwahlrecht und 30 Jahren Deutscher Wiedervereinigung sind Frauen in der Politik immer noch signifikant unterrepräsentiert. FRAUEN IN LANDSCHAFTEN bietet einen spannenden und authentischen Einblick in das politische Engagement und die persönlichen Erfahrungen von vier ostdeutschen Politikerinnen: Anke Domscheit-Berg, Yvonne Magwas, Frauke Petry und Manuela Schwesig. Am 4. September ist die Regisseurin Sabine Michel mit dem Film im Kommunalen Kino im Künstlerhaus Hannover zu Gast. Die Veranstaltung läuft in Kooperation mit dem Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover.

### FORTBILDUNGEN UND TERMINE DER VERNETZUNGSSTELLE

01.09.2023  
Online

#### **Online-Meetings für kommunale Gleichstellungsbeauftragte in Niedersachsen**

An jedem 1. Tag des Monats bieten wir von 10:00 – 12:00 Uhr ein Online-Meeting für kommunale Gleichstellungsbeauftragte in Niedersachsen an. Sie sind herzlich eingeladen sich einzuwählen. Am Freitag, 01. September 2023 steht die Präventionskampagne zum Thema Sexting des Lüneburger Arbeitskreises gendersensible Gewaltprävention im Mittelpunkt. Niedersächsische Gleichstellungsbeauftragte melden sich bitte per Mail an [fortbildung@guv-ev.de](mailto:fortbildung@guv-ev.de) an.

- Ausblick Die nächsten Termine am 1.11. und 1.12. mit den jeweiligen Themen der Online Meetings finden Sie in unserem [Terminkalender](#).
- 07.09.2023  
Hannover **Alles nach Plan?! – Der Gleichstellungsplan nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG)**  
Ein wichtiges Instrument auf dem Weg zur Erreichung der Ziele des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) ist der Gleichstellungsplan. Er ist für drei Jahre von der Dienststelle als ein Instrument der Personalentwicklungsplanung aufzustellen. Die größte Herausforderung liegt in der Identifikation von geeigneten Maßnahmen, um Unterrepräsentanzen abzubauen und mehr Vereinbarkeit herzustellen. Der neue Planungszeitraum ist von 2024-2026. Im Seminar werden
- die wichtigsten Grundlagen vermittelt,
  - die verschiedenen Rollen geklärt,
  - geeignete Maßnahmen identifiziert und diskutiert.
- Zielgruppe: Kommunale Gleichstellungsbeauftragte in Niedersachsen und Personalverantwortliche. Wir freuen uns über ihre Anmeldung im Tandem.  
Referentin: Annette Wiede, Fachreferentin der Vernetzungsstelle
- Methoden: Die Fortbildung wird interaktiv gestaltet, eigene Frage und Themenstellungen können eingebracht werden (bitte in einer E-Mail vorab).  
Ort: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover  
>> [Information und Anmeldung zum Download](#)
21. - 22.11.2023  
Hannover **Grundlagen der Gleichstellungsarbeit – Basisseminar für kommunale Gleichstellungsbeauftragte**  
Neu im Amt, neu in der Aufgabe, neue Kolleginnen – so geht es jeder Gleichstellungsbeauftragten, die frisch bestellt wurde. Meist gibt es noch keine Klarheit über die gesetzlichen Grundlagen des Handelns einer Gleichstellungsbeauftragten. Die Organisation der Verwaltung ist vielleicht noch fremd und auch die Strukturen, in denen die politischen Entscheidungen getroffen werden. Neben dem Wissen darüber ist es für eine erfolgreiche Gleichstellungsarbeit auch entscheidend, dieses strategisch geschickt anzuwenden. Das Basisseminar richtet sich an neue Gleichstellungsbeauftragte, aber auch Gleichstellungsbeauftragte, die schon länger tätig sind, können hier ihr Wissen auffrischen. Referentin: Annette Wiede, Vernetzungsstelle.  
>> [Information und Anmeldung zum Download](#)

### AUS DEM TERMINKALENDER

Hier eine Auswahl aus unserem [Terminkalender](#):

15.-16.9.2023  
Leipzig

#### **Feministisch, intersektional und solidarisch Sachsen zusammen gestalten**

Wie gelangen mehr vielfältige Perspektiven in Sachsen – in Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Strukturen? Was bedeuten „Empowerment“ und „Powersharing“ im Alltag von Frauen\*? Wie stärken sich Frauen\* gegenseitig? Wie partizipieren Frauen\* und queere Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte und BIPOC (Black Indigenous People of Color) in Sachsen?

In unterschiedlichen Formaten zum Diskutieren, Nachdenken aber auch zum Wohlfühlen (wie Erzählcafé, Podium, Interaktiver Galerie, Workshops, Musik, Bewegung und Entspannung) werden im Tapetenwerk in Leipzig Räume zum Kennenlernen angeboten, um Erfahrungen und Wissen zu teilen, sich zu vernetzen und sich gegenseitig zu stärken. Wir sind unterschiedlich, wir machen Fehler, aber wir können zusammen viel erreichen: Darüber wollen wir sprechen.

Begleitet wird die gesamte Veranstaltung durch Dolmetscherinnen\* in unterschiedlichen Sprachen je nach Bedarf. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Weitere Unterstützung ist möglich.

Zielgruppe sind alle Multiplikatorinnen\* und aktiven Frauen\*, Trans\*-, Inter\* und nicht – binären Menschen mit unterschiedlichen Positionierungen, Ressourcen und Erfahrungen.

Kontakt und Anmeldung: Genderkompetenzzentrum Sachsen, FrauenBildungsHaus Dresden e.V., Oskarstraße 1, 01219 Dresden. Zur [Website des Genderkompetenzzentrums](#).

18.9.2023  
Lüneburg

#### **Nachhaltige Mobilität in Lüneburg geschlechtergerecht gestalten**

*Gefördert im Rahmen von CEDAW in Niedersachsen*

Gerechtigkeitsfragen sollen im Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplan NUMP ebenso Berücksichtigung finden wie die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel und die Schaffung entsprechender Infrastrukturen. Hierfür müssen die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erfahrungen verschiedener Be-



völkerungsgruppen betrachtet werden. Dabei kommt die Gleichstellungsperspektive ins Spiel, denn Frauen und Männer haben unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse und -erfahrungen aufgrund sozialer Rollen, gesellschaftlicher Erwartungen und individueller Lebenssituationen.

Die Einbeziehung von Geschlechterperspektiven in Planungsprozesse begünstigt partizipative Parität und schafft ein Bewusstsein über die mobilen Bedürfnisse, die durch Sorgearbeit entstehen. Zudem trägt sie nicht nur zur geschlechtlichen Gerechtigkeit bei, sondern auch zu einer erfolgreichen Umsetzung einer nachhaltigen Mobilitätswende. Diese Aspekte werden mit den Expertinnen Dipl. Ing. Juliane Krause und Dr. Ines Kawgan-Kagan in einem interaktiven Workshop erarbeitet und vertieft betrachtet.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lüneburg lädt alle Interessierten ein, mit den Expertinnen in den Austausch zu kommen und sich am Workshop zu beteiligen.

Mehr zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

19.9.2023  
Dortmund

### **Fachtag Istanbul-Konvention: Konkrete Umsetzung vor Ort**

Dieser Fachtag soll dazu dienen, die Vernetzung untereinander zu stärken, voneinander zu lernen und neue Ideen und Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen. Das Vernetzungstreffen wird drei Themenblöcke mit Beiträgen von Expert:innen sowie Möglichkeiten des Austauschs in World Cafés umfassen. Auf einem Markt der Möglichkeiten können Erfolgsgeschichten geteilt und Ideen zur Zusammenarbeit erkundet werden.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Koordinierungsstellen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention sowie weitere Stellen, die bereits aktiv im Umsetzungsprozess sind.

Die BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen sowie das Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund laden gemeinsam zu diesem bundesweiten Vernetzungstreffen ein.

Weitere Informationen auf der [Website der BAG](#).

20.9.2023  
Online

### **Einfach machen! Mehr Frauen in MINT – aber wie? Eine "Campus&Company"-Veranstaltung**

Der Fachkräftemangel ist besonders im MINT-Bereich deutlich zu spüren. Die Gewinnung von Frauen für das vielfältige Karrierefeld ist eine der Lösungen. Doch wie gelingt das am besten? Was wünschen sich Frauen für ihren Einstieg in die MINT-Branche? Und wie sprechen Unternehmen sie am besten an? Diese Fragen werden in der Online-Podiumsdiskussion „Campus&Company“ beantwortet. Hier kommen MINT-Studentinnen, Hochschulangehörige und Unternehmen zusammen, um sich über Chancen, Herausforderungen und Erwartungen auszutauschen.

Eine Veranstaltung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet, gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Den Zugangs-Link erhalten Sie nach verbindlicher Anmeldung kurz vor der Veranstaltung. Zur [Website der Wirtschaftsförderung der Stadt Dortmund](#).

27.9.2023  
Online

### **Männlichkeiten im Blick: Kritische Reflexion für die geschlechtergerechte Bildungsarbeit**

Jeder dritte deutsche Mann zwischen 18 und 35 Jahren ist gegenüber der eigenen Partnerin schon handgreiflich geworden, um "ihr Respekt einzuflößen". Dieses und andere Ergebnisse einer Befragung von Plan International sorgten im Frühsommer für Schlagzeilen. Darauf folgte eine Diskussion, ob diese Zahlen methodisch verlässlich seien. Das verhinderte eine Auseinandersetzung mit den tiefer liegenden Fragen.

Im Rahmen dieser Online-Veranstaltung wird der Blick auf folgende Fragen gerichtet:

- Welche Einstellungen haben Jungen, Männer und Väter in Deutschland gegenüber Geschlechter- und Gleichstellungsfragen?
- Welche Akzeptanz haben gewaltlegitimierende Männlichkeitsnormen?
- Und welchen Einfluss hat das Alter der Befragten?

Der Psychologe und Männlichkeitsexperte Markus Theunert ordnet in einem ersten Schritt den aktuellen Stand der Forschung ein. Danach wird im

gemeinsamen Austausch nach Handlungsansätzen gesucht, die für den jeweiligen Arbeitskontext Hilfe und Unterstützung bieten können.

Eingeladen zur Diskussion sind Fachkräften und Multiplikator:innen aus unterschiedlichen Bildungskontexten (z.B. Kita, Schule, Schulsozialarbeit, Gemeinwesenarbeit, Väter- und Männerarbeit, Familien- und Erwachsenenbildung, Frühe Hilfen, Fachberatung, Jugendamt, Kinderschutz).

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird vom Nds. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

Kontakt und Anmeldung: AEWB - Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Hannover. Zur [Website der AEWB](#).

4.10.2023  
Online

### **Homeoffice und Arbeitsteilung zur Kinderbetreuung in Paarhaushalten**

Bei der einstündigen Kompakt-Veranstaltung im Rahmen der DJI-Reihe "Lunchbag Sessions: Familie am Mittag" geht es um aktuelle Ergebnissen aus der familienwissenschaftlichen Forschung zum Thema Homeoffice und Arbeitsteilung zur Kinderbetreuung in Paarhaushalten: Evidenz aus zwei Jahren Pandemie. Referentinnen sind Dr. Claudia Globisch, IAB und Dr. Simone Schüller, DJI.

Kontakt und Anmeldung: Deutsches Jugendinstitut München – DJI. Zur [Website des DJI](#).

5.10.2023  
Brake

### **Fachtag zum Thema Häusliche Gewalt. Drei verschiedene Blickwinkel**

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Beratungs- und Interventionsstelle (BISS) LaWega findet im Landkreis Wesermarsch ein Fachtag zum Thema Häusliche Gewalt statt.

Der Programmflyer mit Informationen zur Anmeldung ist [hier](#) abrufbar.

11.10.2023  
weltweit

### **Welt-Mädchentag**

Um auf die Benachteiligungen von Mädchen weltweit aufmerksam zu machen, haben die Vereinten Nationen den Welt-Mädchentag initiiert. Jedes Jahr am 11. Oktober finden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt.

### AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE

#### **Niedersachsen regelt Kostenübernahme für vertrauliche Beweissicherung bei häuslichen oder sexuellen Gewaltdelikten**

Bei häuslicher Gewalt oder sexuellen Übergriffen besteht für die Betroffenen eine hohe Hemmschwelle, ihre Rechte wahrzunehmen und direkt bei der Polizei eine Anzeige zu erstatten. Viele Gewaltopfer können sich erst mit zeitlichem Abstand zur Tat durchringen, Strafanzeige zu stellen. Etwaige Spuren oder Befunde, die für die strafrechtlichen Ermittlungen von Relevanz sind, können dann oft nicht mehr gesichert und dokumentiert werden. Seit 2012 bietet daher das an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) verankerte Netzwerk ProBeweis Betroffenen von häuslicher oder sexueller Gewalt eine verfahrensunabhängige und vertrauliche Spurensicherung an. Mittlerweile verfügt Niedersachsen mit 45 Untersuchungsstellen an 39 Partnerkliniken über ein flächendeckendes Beweissicherungsangebot für Gewaltopfer. [weiterlesen >>>](#)

#### **WoB-Index von FidAR zeigt Verbesserungspotential in Niedersachsen**

Zum zweiten Mal wurde in Niedersachsen der Women-on-board-Index für Niedersachsen vorgelegt. Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung hat die Initiative „Frauen in die Aufsichtsräte“ (FidAR) ausgewählte Unternehmen mit Landes- oder Kommunalbeteiligung sowie Unternehmen der Privatwirtschaft in Niedersachsen unter die Lupe genommen. Bei der Vorstellung der Ergebnisse im Hannover Congress Centrum wurde deutlich, dass es bei der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern in den Aufsichtsgremien und TOP-Managementpositionen die Unternehmen in Niedersachsen noch hohen Nachholbedarf gibt. [weiterlesen >>>](#)

#### **Bundesfrauenministerium legt Zweiten Evaluationsbericht zum Entgelttransparenzgesetz vor**

Das Bundeskabinett hat am 23.8.2023 den von Bundesfrauenministerin Lisa Paus vorgelegten „Zweiten Bericht der Bundesregierung zur Wirksamkeit des Gesetzes zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern sowie zum Stand der Umsetzung des Entgeltgleichheitsgebots in Betrieben mit weniger als 200 Beschäftigten“ beschlossen. Das Ziel des Entgelttransparenzgesetzes ist die Durchsetzung des gleichen Entgelts für gleiche und gleichwertige Arbeit von Frauen und Männern. Wie es wirkt und umgesetzt wird, untersucht der zweite Evaluationsbericht. Er enthält

ein wissenschaftliches Evaluationsgutachten sowie Stellungnahmen der Bundesregierung und der Sozialpartner. [weiterlesen >>>](#)

### **In Betrieben mit Gleichstellungsmaßnahmen ist der Gender Pay Gap kleiner**

Die Einführung von Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern geht mit einer Verringerung des Gender Pay Gaps bei Vollzeitbeschäftigten einher. Jede zusätzliche Maßnahme in einem Betrieb hängt mit einem um durchschnittlich 2,5 Prozentpunkte geringeren Gender Pay Gap zusammen. Das geht aus einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) vom Dienstag hervor. Dieser Effekt besteht allerdings nur in Westdeutschland. [weiterlesen >>>](#)

### **Ausschreibung zur Behebung von Angebotsdefiziten der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen gestartet**

In einigen Versorgungsbereichen in Niedersachsen entspricht das Angebot an Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nicht den Anforderungen des § 2 Abs. 2 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Schwangerschaftskonfliktgesetz. Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie bittet daher um Bewerbungen zur Errichtung weiterer Beratungsangebote. [weiterlesen >>>](#)

### **69% der Mütter minderjähriger Kinder waren 2022 erwerbstätig**

Im Jahr 2022 waren 69 % der Mütter minderjähriger Kinder erwerbstätig. Gegenüber dem Jahr 2005 hat die Erwerbstätigenquote von Müttern damit von 60 % um rund 9 Prozentpunkte zugelegt. Wie das Statistische Bundesamt auf Basis von Ergebnissen des Mikrozensus weiter mitteilt, stieg die Erwerbstätigkeit von Vätern im selben Zeitraum von 88 % auf 92 % weniger stark. Seit der Einführung des Elterngelds im Jahr 2007 ist damit sowohl die Erwerbstätigkeit von Müttern als auch die Erwerbstätigkeit von Vätern gestiegen. [weiterlesen >>>](#)

### **UN-Frauenrechtskonvention ist verbindliche Leitlinie für nationale Politikgestaltung und Gesetzgebung Jahrestag Inkrafttreten CEDAW in Deutschland - 9. August**

Am 9. August 1985 trat die UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW) in der Bundesrepublik Deutschland in Kraft. Diese historische Entscheidung markiert einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen. Die UN-Frauenrechtskonvention ist die verbindliche Leitlinie für die nationale Politikgestaltung und Gesetzgebung zur Förderung

der Gleichstellung der Geschlechter und des Schutzes der Menschenrechte von Frauen. Sie hat in Deutschland zu einer Vielzahl von positiven Veränderungen geführt - von der Einführung gesetzlicher Regelungen zum Schutz vor Diskriminierung bis hin zur Förderung von Frauen in Führungspositionen. Sie hat zugleich die Sensibilisierung für Themen wie geschlechtsspezifische Gewalt und Chancengleichheit erhöht. [weiterlesen](#)  
>>>

### STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die **Stadt Fürstenwald Spree** sucht eine Gleichstellungsbeauftragte in Vollzeit. Die Eingruppierung soll in EG 11 TVöD erfolgen. Bewerbungen sind bis zum 8.9.2023 möglich. Die Stellenausschreibung finden Sie als pdf-Daei auf der [Website der Stadt Fürstenwalde](#).

Der **Landkreis Teltow-Fläming** sucht eine Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte in Voll- oder Teilzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA. Bewerbungen sind bis zum 13.09.2023 möglich. Die Ausschreibung steht auf der [Website des Landkreises](#) zur Verfügung.

### IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

Vernetzungsstelle für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte  
Silke Gardlo (Leiterin der Vernetzungsstelle)  
Telefon (0511) 33 65 06 25 | [gardlo@guv-ev.de](mailto:gardlo@guv-ev.de)  
Annette Wiede (Fachreferentin der Vernetzungsstelle)  
Telefon (0511) 33 65 06 23 | [wiede@guv-ev.de](mailto:wiede@guv-ev.de)  
Madeleine Peters (Redaktionsassistentin und Organisation der Fortbildungen)  
Telefon (0511) 33 65 06 22 | [peters@guv-ev.de](mailto:peters@guv-ev.de)  
Nathalie Krammer (Praktikantin)  
[www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de)

Träger der Vernetzungsstelle für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte: Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V., Sodenstraße 2, 30161 Hannover. Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter der Vernetzungsstelle, Ausgabe September 2023, [www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de)). Vielen Dank!

Alle Angaben, besonders die Web-Adressen sind ohne Gewähr.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22.09.2023.

### DIE WEBPORTALE DER VERNETZUNGSSTELLE FÜR GLEICHBERECHTIGUNG E.V.

**Vernetzungsstelle.de** - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte.

Weitere Webportale der Vernetzungsstelle: [www.frauen-gewinnen.eu](http://www.frauen-gewinnen.eu) | [www.cedaw-in-niedersachsen.de](http://www.cedaw-in-niedersachsen.de) | [www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de](http://www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de) | [www.worte-helfen-frauen.de](http://www.worte-helfen-frauen.de) | [www.frauenhäuser-niedersachsen.de](http://www.frauenhäuser-niedersachsen.de) | [www.familien-in-niedersachsen.de](http://www.familien-in-niedersachsen.de) | [www.vaeter-in-niedersachsen.de](http://www.vaeter-in-niedersachsen.de) | [www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de) | [www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de](http://www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de)